

# Protokoll des Frühlings TIB DOI Konsortium Workshop

Dienstag, 02. Mai 2023, 10 - 11 Uhr

## Workshop Agenda

1. Begrüßung und neue Entwicklungen
2. TIB DOI Konsortium: Aktueller Stand
3. Retrodigitalisierung
4. Langzeitarchivierung
5. Offene Feedback- und Fragerunde
6. Sonstiges

## Workshop Folien

- Einführung:  
<https://docs.google.com/presentation/d/1rudLJMu0Ux0sKzXbywCWnjlReDD9FDPsjlgPh9wif-Y/edit?usp=sharing>
- Retrodigitalisierung: <http://doi.org/10.34657/11170>
- Langzeitarchivierung: <http://doi.org/10.34657/11171>

## Besprochene Fragen und vertiefte Themen

1. Vorstellung PID Network Deutschland, Projektantrag:  
<https://doi.org/10.48440/os.helmholtz.059>
2. Link zur Dokumentation der DOI-Sprechstunde:  
<https://wiki.tib.eu/confluence/display/pid/DOI-Sprechstunde>
3. Retrodigitalisierung
  - Referierend: Dawn Wehrhahn ([dawn.wehrhahn@tib.eu](mailto:dawn.wehrhahn@tib.eu)), Nicole Kehm ([nicole.kehme@tib.eu](mailto:nicole.kehme@tib.eu))
  - Folien: <http://doi.org/10.34657/11170>
  - künftiger Service: Digitalisierung on demand für Nutzer:innen der TIB
  - Im Rahmen der Katalogisierung Prüfung der Urheberrechtsbedingungen für die Online-Verfügbarkeit des Digitalisats; Katalogisierung in K10Plus/WinIBW
  - Goobi-Plugin zur Registrierung von DOIs via DataCite API:  
[https://docs.goobi.io/goobi-workflow-plugins-de/step/intranda\\_step\\_doi](https://docs.goobi.io/goobi-workflow-plugins-de/step/intranda_step_doi)

- Sammlungsschwerpunkte der Altbestände, die oftmals auch im Einmalbesitz der TIB sind: 19./20. Jahrhundert; Retrodigitalisierung eigener Bestände als Service.
  - Auffindbarkeit über weitere Portale wie Europeana, Deutsche Digitale Bibliothek soll künftig erfolgen.
  - Fragen:
    - i. Weshalb benutzt die TIB bei der Retrodigitalisierung DOIs und keine URNs? Was sind die Vorteile?
      - Größere Auffindbarkeit über DOIs, Nutzung des hauseigenen DOI-Services
    - ii. Werden die noch urheberrechtlich geschützten Digitalisate nach Ablauf der Wartezeit (115 bzw. 70 Jahre) automatisch zu OA gewandelt?
      - Noch nicht automatisch. Im Moment machen wir das von Hand. Jährlich schauen wir, was wir freischalten können. Mit unserem neuen Viewer hoffen wir auf eine Moving Wall.
4. Langzeitarchivierung
- Referierend: Micky Lindlar ([michelle.lindlar@tib.eu](mailto:michelle.lindlar@tib.eu))
  - Folien: <http://doi.org/10.34657/11171>
  - Langzeitarchivierung der TIB:
    - <https://www.tib.eu/de/publizieren-archivieren/digitale-langzeitarchivierung>, breit aufgestellter Service (keine Festlegung auf bestimmte Dateiformate), Beratung und Service
  - Öffentlich zugängliche Dokumentation der TIB LZA:
    - <https://wiki.tib.eu/confluence/display/lza/Digitale+Langzeitarchivierung+an+de+r+TIB>
  - Nestor-Handbuch zur LZA:
    - [https://www.langzeitarchivierung.de/Webs/nestor/DE/Publikationen/nestor\\_Handbuecher/nestor\\_handbuecher\\_node.html](https://www.langzeitarchivierung.de/Webs/nestor/DE/Publikationen/nestor_Handbuecher/nestor_handbuecher_node.html)
  - TRUST Prinzipien:
    - <https://www.rd-alliance.org/trust-principles-rda-community-effort>  
RDA TRUST WG
    - <https://www.rd-alliance.org/group/rdawds-trust-principles-outreach-and-adoption-working-group/case-statement/rdawds-trust>
  - Frage:
    - i. Wie ist es mit rechtlicher Absicherung (Haftung) bei Migration in ein anderes Datenformat? (Im Sinne von Fehlern, die sich einschleichen.)
      - Das Recht zur Migration wird von den Datenpublizierenden eingeholt. Dabei wird die Haftung ausgeschlossen (wo möglich - Firmenarchive haben hier u.U. andere Verpflichtungen, die den Ausschluss einer Haftung nicht ermöglichen).  
Auf technischer Ebene werden alle "Versionsschritte" des digitalen Objekts aufbewahrt, um im Fehlerfall auf die nicht-migrierte Version zurückgreifen zu können. Ebenso sollten nach der Migration Qualitätsanalyseverfahren eingesetzt werden, welche die Bewahrung von spezifischen Inhaltskriterien automatisiert überprüfen..

## Ergebnisse der im Workshop durchgeführten Umfragen

Im Projekt PID Network Deutschland wird eine Webseite erstellt, die nicht nur Informationen zum Projekt enthält, sondern zu allen Dingen rund um PIDs: Anwendungsszenarien, wo bekommt man PIDs her, Akteure im PID-Umfeld, Nachrichten und Veranstaltungen.

- Welche Informationen erwarten und suchen Sie auf der Webseite von PID Network?
- Welche Themen sollen wir in weiteren Workshops aufgreifen?

○ <https://www.menti.com/al6hqi3dy7ny>

## PID-Network Deutschland

A word cloud visualization of survey responses. The words are arranged in a roughly circular pattern. The most prominent words are 'description of pids', 'anwendungsbereiche', 'infos vergabe pids', 'beispiele', 'erfahrungen', 'word', 'description of pids', 'infos vergabe pids', 'anwendungsbereiche', 'gerne lza detaillierter', 'practical outcome', and 'show current steps'. The words are color-coded: 'fourth' (green), 'second' (red), 'grundlagen' (yellow), 'beide vorträge toll' (blue), 'erfahrungen' (blue), 'beispiele' (red), 'description of pids' (blue), 'infos vergabe pids' (pink), 'anwendungsbereiche' (green), 'gerne lza detaillierter' (orange), 'practical outcome' (blue), and 'show current steps' (orange). The words 'third' and 'word' are also visible.

fourth  
second  
grundlagen  
beide vorträge toll  
erfahrungen  
beispiele  
description of pids  
infos vergabe pids  
anwendungsbereiche  
third  
gerne lza detaillierter  
practical outcome  
show current steps